

Wonn Wetter und Rekordzeiten

Leichtathletik Bei der BottropGala purzelten gleich reihenweise die Marken der vergangenen Jahre



Jana Hartmann (vorn re.) fightete sehr beherzt und holte sich über 800 Meter auch den Sieg, an der geforderten WM-Norm scheiterte sie aber knapp.

Foto: Winfried Labus

Klaus Offergeld

Es war, als hätte jemand die Wolken weg geschoben. Über dem Jahnstadion lachte die Sonne, als am Freitag zunächst die ersten Schülerläufe beim NRW-Cup der Kids gestartet wurden und schließlich das 5. Internationale Leichtathletik-Meeting, jetzt BottropGala, eröffnet wurde.

Wonn Wetter für Leichtathleten, ideale Bedingungen für Zeiten, Weiten und Rekorde. Und die purzelten gleich serienweise. Acht waren es schließlich, die von den rund 800 Zuschauern bestens gelaunt gefeiert wurden.

Es rappelte schon in den Vorläufen der Männer über 100 m, als Rae Edwards (USA) mit 10,11 sek. den ersten Hit des Abends landete. Im Endlauf musste er allerdings dem

Jamaikaner Ainsley Waugh den Vortritt lassen, dem 10,23 sek. zum Sieg reichten. Der nächste Meeting-Rekord fiel über 110 m Hürden, die Dominic Berger (USA) in 13,49 sek. gewann, hauchdünn vor Jeff Porter, USA (13,50 sek.).

In beeindruckender Manier holte sich der Algerier Mah-



Charmantes Lächeln für die Kamera, auch das gehört dazu.

foud Brahimi den Sieg über 800 m. Er benötigte 1:45,84 min., der zweitplatzierte Sebastian Keiner aus Erfurt 1:48,48 min. Meeting-Rekord auch für den Marokkaner Abdalaati Iguider über 1500 m, der die Konkurrenz in 3:36,24 min. regelrecht düpierte. Doch sein Lauf wurde noch von zwei jungen Äthiopierinnen über 3000 m Hindernis überboten. Almaz Ayana, 19-jährige Juniorinnen-Weltrekordlerin, und Birtukan Adamu liefen dem Feld früh und weit davon. Ayana gewann letztlich souverän in 9:30,23 min.

Es folgten die mit Spannung erwarteten 200-m-Finals, in denen richtig schnelle Sprinter an den Start gingen. Tiffany Townsend (USA) sorgte für den nächsten Meeting-Rekord in 22,82 sek. Seinen zweiten Tagessieg sicherte sich Ainsley

Waugh, der in 20,51 sek. gleichzeitig Meeting-Rekordzeit lief. Für den Wattenscheider Sebastian Ernst, der sich die WM-Norm von 20,54 sek. vorknöpfen wollten, blieb in 20,89 sek. Rang vier.

Ebenso knapp verpasste die deutsche Meisterin Jana Hartmann über 800 m die Norm für

DJK ADLER 07

100 fleißige Helfer

Rund 100 Helfer (50 Mütter und Väter, 50 Kinder) der DJK Adler 07-Leichtathleten waren bei der BottropGala im Einsatz, vor und hinter der Tribüne und im Stadion als Helfer der Wettkampfrichter. Die Adler-Familie hatte sich bereits im Vorfeld und am Tag der Gala riesig engagiert.

die WM in Daegu/Südkorea. Hartmann gewann in einem beherzten Rennen in 2:01,48 min., muss in Richtung WM aber einen neuen Anlauf nehmen. Für die US-Amerikanerin Brianna Glenn rutschte im letzten Weitsprungversuch auch noch ein neuer Rekord heraus. Sie gewann mit 6,76 m.

Damit war längst nicht alles in den Blickpunkt gerückt, was dort auch hingehört. Aber das Vorprogramm gehörte den Schülern. Den 4x100-m-Staffellauf gewann das Team Josef-Albers-Gymnasium 3 (56,73 sek.) vor JAG 1 und JAG 2. In den Pendelstaffeln der Grundschulen setzte sich die Fichteschule (1:55,16 min.) vor Ludgerus- (1:56,74) und Schillerschule (2:03,03) durch.

ONLINE Fotostrecke unter www.derwesten.de